

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 4

TV 1889 Weißkirchen II : TV Oberstedten 1887
Mittwoch, 08.11.2023, 20:30 Uhr

Matzak und Strieder bleiben gegen den TV 1889 Weißkirchen II ungeschlagen

Am 7. Spieltag der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 4 traf der TV 1889 Weißkirchen II am Mittwochabend auf die Gäste vom TV Oberstedten 1887. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:4 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Matzak und Strieder, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Michael Kleemann, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Repp / Lorey versäumten es mit einem 10:12, 8:11, 11:5, 7:11 gegen Matzak / Euler, einen Punkt für ihr Team zu holen. Nach gewonnenem ersten Satz gaben dann Tran / Raupach das Spiel gegen Strieder / Quast noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Rathner / Hahn und Kleemann / Neumann, das Rathner / Hahn letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Roger Repp überzeugte im Match gegen Christoph Quast, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Kaum Chancen hatte wenig später Alexander Lorey beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Stefan Strieder, so dass Strieder seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim 3:0-Sieg gegen Michael Kleemann zeigte Hue Quoc Tran seinem Kontrahenten die Grenzen auf. So gut wie gewonnen schien danach das Spiel von Benjamin Rathner gegen Jan Matzak, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Jan Matzak jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 13:11, 11:9, 7:11, 5:11, 8:11. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Beim wenig später folgenden 10:12, 8:11, 9:11 gegen Michael Euler fand Marco Hahn von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Rainer Neumann war für Thomas Raupach am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Keine Chancen hatte Roger Repp beim 10:12, 7:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Stefan Strieder. Mit diesem Sieg hat Strieder nun 10 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 0 Einzel verlor. Eher wenig Gegenwehr bekam Alexander Lorey beim 3:0 von Christoph Quast. Nach diesem Einzel steht Lorey somit bei 4 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Quast ein 7:4 ausweist. Hue Quoc Tran verlor seine Partie hingegen gegen Jan Matzak unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Einen Zähler für die Gäste musste Benjamin Rathner bei der 1:3-Niederlage gegen Michael Kleemann hinnehmen. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Rathner nun bei 5 Siegen und 6 Niederlagen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TV 1889 Weißkirchen II am 24.11.2023 gegen den Neuenhainer TTV 1955 III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 17.11.2023 gegen die TSG Sulzbach 1888 II mitnehmen.

Statistik:

TV 1889 Weißkirchen II

Doppel: Repp / Lorey 0:1, Tran / Raupach 0:1, Rathner / Hahn 1:0

Einzel: R. Repp 1:1, A. Lorey 1:1, H. Tran 1:1, B. Rathner 0:2, M. Hahn 0:1, T. Raupach 0:1

TV Oberstedten 1887

Doppel: Strieder / Quast 1:0, Matzak / Euler 1:0, Kleemann / Neumann 0:1

Einzel: S. Strieder 2:0, C. Quast 0:2, J. Matzak 2:0, M. Kleemann 1:1, R. Neumann 1:0, M. Euler 1:0